

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 27.3.2019 im Gasthaus „Zur Post“

Mit der Begrüßung eröffnete der Vereinsringvorsitzende Gerald Zahn um 20.⁰⁵ Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte (**TOP 1**) neben den anwesenden Vereinsvertretern vor allem seine Kolleginnen und Kollegen vom Marktgemeinderat. Die Bürgermeister waren wegen anderer Verpflichtungen entschuldigt, so dass mit dem Grußwort des Bürgermeisters der Tagesordnungspunkt 8 entfällt.

Zur Jahreshauptversammlung war durch Veröffentlichung im Bachgau-Bote sowie schriftliche Einladung frist- und formgerecht eingeladen worden.

Entschuldigt hatten sich u.a. Christa Brand (Gemeinsch. der Heimatvertriebenen), Karin Braun (Kirchenchor), Stefan Braun (TSV Tischtennisabt.), Herbert Jakob (Bürgermeister), Jürgen Kammer (KAB), Klug Kerstin (St.-Anna-Verein), Silvia Kraiß („Canta Lucia“ / Gewerbeverein), Horst Müller (2. Bürgermeister), Anke Neukum (Songshine-Tönchen), Birgit Rollmann (Marktgemeinderätin) und Andrea Wilm (Luzia-Grundschule).

Die von Gerald Zahn nach Ergänzungswünschen zur Tagesordnung gestellte Frage blieb ohne Meldung, so dass er die endgültige Tagesordnung wie folgt verlesen hat:

Tagesordnung:

- 1.** Begrüßung
- 2.** Totenehrung
- 3.** Protokolle 2018 (*mit Einladung verschickt*)
- 4.** Rückblick des Vorsitzenden
- 5.** Bericht des Kassierers
- 6.** Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassierers
- 7.** Beschluss der neuen Satzung (*Entwurf wurde mit Einladung verschickt*)
- 8.** Grußwort des Bürgermeisters (*entfällt*)
- 9.** Verschiedenes / Wünsche / Anträge

Im Rahmen der Totenehrung (**TOP 2**) wurde ganz allgemein allen seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder der örtlichen Vereine und Gruppierungen gedacht.

Auf das Verlesen der Protokolle des Vorjahres (**TOP 3**) wurde einstimmig verzichtet, da die Vereine die Protokolle mit der Einladung erhalten hatten.

Sein Rückblick (**TOP 4**) sei laut Gerald Zahn diesmal nicht so lang, weil er vieles bereits in der Herbstversammlung vorgetragen habe und den einen oder anderen Punkt unter Verschiedenes, Wünsche und Anträge verschieben wolle.

Der Großteil der ca. 60 Vereinsringstermine in 2018 stellten wieder Ehe- und Geburtstagsjubiläen dar. In deren Zusammenhang bedankte er sich wieder bei Erich Mayer, der oft erst ganz kurzfristig von den Gratulationsterminen in Kenntnis gesetzt werden kann und trotzdem fast immer mit dabei ist.

Am 21.10.2018 feierte die Fußballabteilung des TSV Pflaumheim mit einer „kleinen aber feinen Feier“ (Frühschoppen und Beiträge) ihren 90. Geburtstag. Für die Unterstützung von Katharina und Hans Hock bedankte sich der Vereinsringvorsitzende ganz besonders, da er aufgrund von Terminüberschneidungen selbst nicht vollständig anwesend sein konnte.

Wegen der Sturmschäden („Fabienne“) in der Bachgauhalle fand der Neujahrsempfang der Marktgemeinde am 6.1.2019 in der Ringheimer Schulturnhalle statt. Trotz der nötigen Improvisation hat letztlich doch alles ganz gut geklappt. Aufgrund von Verschiebungen war der Pflaumheimer Vereinsring zum zweiten Mal in Folge an der Organisation beteiligt und durfte für die Bewirtung sorgen. Gerald Zahn bedankte sich besonders bei Karin Hock und Horst Bergmann, die ihn neben den Vorstandskollegen Ralph Born und Berthold Hock unterstützt haben. Ein Lob gab es auch für Markus Stock und seine Kollegen, die für den musikalischen Rahmen während des Neujahrsempfangs gesorgt haben. Wolfgang Loh von den Film- und Fotofreunden war für das passende Bildmaterial verantwortlich.

Neben einer Sitzung des Vereinsringsvorstandschaft erwähnte er auch die jährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, die er immer sehr gerne besuche.

Vorausblickend auf anstehende Termine hob er das 25-jährige Bestehen der Volkstanzgruppe am 30. April, das 10-jährige Bestehen der Songshine-Tönchen am 4. Mai und das 25-jährige Bestehen des Gewerbevereins am 13. und 14. Juli vor.

Neben diesen 3 Jubiläen wird der Vereinsring auch wieder einen Ausflug für die Kommunionkinder organisieren.

Außerdem stehen natürlich wieder die jährlichen Traditionsfeste der TSV-Handballer, des Schützenvereins und der TSV-Fußballer im Veranstaltungskalender, wo nach 2017 auch das 2. Bachgaufest zu finden ist. In diesem Zusammenhang sei die Frage zu stellen, ob nach dem großen Festzug zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr im letzten Jahr tatsächlich schon wieder ein Festzug angeboten werden müsse?

Am 10.8. feiert das Freibad Großostheim seinen 70. Geburtstag.

Zum Schluss bedankte sich Gerald Zahn bei seinen Kollegen in der Vereinsringsvorstandschaft sowie in Abwesenheit auch bei Bürgermeister Herbert Jakob für die harmonische und jederzeit gute Zusammenarbeit.

Zum Rückblick des Vorsitzenden gab es keine Fragen, so dass es nahtlos mit dem Kassenbericht von Ralph Born (**TOP 5**) weiterging, der die wenigen Einnahmen- und Ausgabenpositionen detailliert erläuterte und von einem ehrlichen Einnahmenüberschuss in Höhe von 262,35 Euro sprach, da darin keine nicht dem Vereinsring zustehenden Positionen enthalten sind, wie dies z.B. bei den Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit dem Kommunionsausflug der Fall ist.

Einnahmen		Ausgaben	
Umlage Vereine	750,00	Vereinsjubiläen	140,00
Zinseinnahmen	115,01	Geburtstage / Hochzeiten	634,56
Zuschüsse Gemeinde	200,00	Betriebsausgaben	58,12
Kommunionspenden	2.110,00	Kommunionsausflug	1.309,98
Sonstige Einnahmen	0,00	Veranstaltung	20,00
		Sonstige Ausgaben	750,00
Summen	3.175,01		2.912,66

Einnahmenüberschuss: 262,35

Zuschüsse Gemeinde 200 € allg. Zuschuss

Vereinsjubiläen: 90 Jahre TSV Pflaumheim, Abteilung Fußball
90 Jahre Geflügelzuchtverein

Sonstige Einnahmen: 30 € Verkauf Festschriften nach Endabrechnung des Fests

Betriebsausgaben: Papier, Kuverts, Kosten für Bankcard

Kommunionausflug:	Spendenüberschuss 800,02 €
Veranstaltung:	Aufmerksamkeit für Petra Müller (Sekretärin Bürgermeister) für Mithilfe und Organisation
Sonstige Ausgaben:	Spende für die Ministranten

Franz Vorstandlechner regte an, die Überschüsse aus der Spendenaktion für den Kommunionausflug zielführend in Pflaumheimer Kindereinrichtungen zu investieren.

Weitere Meldungen aus der Versammlung gab es nicht, so Joachim Brunn mit dem Bericht der Kassenprüfer (**TOP 6**) dem Kassierer eine einwandfreie Arbeit bescheinigte. Die Belege lagen vollzählig vor und alles war eindeutig nachzuvollziehen, so dass der Kassierer bedenkenlos entlastet werden könne. Diese Entlastung wurde von der Versammlung per Handzeichen einstimmig erteilt.

Aufgrund der nun schon einige Jahre mit dem Finanzamt schwelenden Diskussion bezüglich der Gemeinnützigkeit des Vereinsrings wurde unter (**TOP 7**) die neue Satzung diskutiert, welche den Vereinen mit der Einladung als Entwurf zugeschickt worden war.

Nach Absprache mit dem Finanzamt wurde deren Mustersatzung in den entscheidenden Paragraphen in die Vereinsringssitzung übernommen. Ralph Born hat sich in vielen Telefonaten und E-Mails sehr engagiert und wurde dabei auch von dem Pflaumheimer Steuerberater Horst Stegmann unterstützt.

Da der Vereinsring Pflaumheim beim Finanzamt als Verband veranlagt wird, war die steuerlich einwandfreie Formulierung hinsichtlich der Geschenke für Ehe- und Geburtstagsjubiläen auf einen einwandfreien Stand gebracht werden, wobei sich die Mitarbeiter beim Finanzamt sehr kooperativ gezeigt und jegliche Hilfestellung gegeben haben.

Für sein großes Engagement erhielt Ralph Born großen Beifall und der neuen Satzung wurde dann auch per Handzeichen eindeutig zugestimmt, so dass diese nun auch sofort in Kraft tritt.

Da alle Bürgermeister entschuldig fehlten, musste das Grußwort (**TOP 8**) entfallen und es ging direkt mit Verschiedenes, Wünsche und Anträge (**TOP 9**) weiter.

1. Der Vereinsringvorsitzende gab bekannt, dass man die Homepage für weitere 2 Jahre verlängern werde, da die von Schriftführer und Homepageadministrator Peter Eichelsbacher ermittelten Zugriffszahlen überraschend gut waren und man diesen Service deshalb auch aufrecht erhalten will.
2. Künftig wird nur noch zu den Jahreshauptversammlungen schriftlich eingeladen. Auf die Herbstversammlung wird ab sofort nur noch per Bachgau-Bote und auf der Homepage hingewiesen. Eventuell wird zusätzlich eine Rundmail verschickt.
3. Negativ musste festgestellt werden, dass der gedruckte Veranstaltungskalender offensichtlich nicht bei allen Haushalten angekommen sei. Bei der Gemeinde wurde beantragt den externen Verteiler auf seine Vorgehensweise zu prüfen. Im Rathaus liegen Exemplare bereit. Aus der Versammlung wurde angeregt eventuell wieder auf die Verteilung über den Bachgau-Bote zurückzukehren.
4. In der Pflaumheimer Ortsgruppe des Roten Kreuzes hat es Änderungen in der Vorstandschaft gegeben und Gerald Zahn bat den anwesenden neuen Bereitschaftsleiter Andreas Bürkner um eine kurze Vorstellung.

Dieser berichtete dass Maria Gibbs seine Stellvertreterin ist und auch Stephanie Kroth zur Bereitschaftsleitung gehört. Die technische Leitung obliegt jetzt bei Christian Eser vom Roten Kreuz Großostheim. Die Vereine werden künftig mit leichten Preiserhöhungen rechnen müssen, da sich nun alles nach den zugrunde liegenden Tabellen richten wird. An der Nutzung der Räumlichkeiten des Roten Kreuzes (Alte Schule, Garage im Haus der Vereine etc.) durch andere Pflaumheimer Vereine ändert sich nichts. Die Schlüssel können bei Andreas Bürkner oder Stephanie Kroth abgeholt werden. Gerald Zahn zeigte sich prinzipiell erfreut, dass es mit dem roten Kreuz in Pflaumheim weitergeht.

Problematisch sieht er die zum Teil hohen Kosten, für die natürlich das Pflaumheimer Rote Kreuz nicht verantwortlich ist. Aber wenn ein großer Teil der Veranstaltungserlöse für die Kosten an das Rote Kreuz verwendet werden müssen, werden diese Veranstaltung natürlich sehr unrentabel.

Robert Hock schlug in diesem Zusammenhang vor, in die Tagesordnung künftiger Jahreshauptversammlungen den Punkt „Veränderungen in den Vereinen“ aufzunehmen, unter dem sich neue Vorstände und Abteilungsleitungen vorstellen können.

5. Zu den Baumaßnahmen an der Schulturnhalle berichtete Gerald Zahn von Problemen mit der Deckenkonstruktion. Den deshalb nötigen Ergänzungsarbeiten wurden von Bauausschuss des Marktgemeinderates inzwischen zugestimmt. Nun soll ermittelt werden, wann die Halle wieder nutzbar und bespielbar ist, da für die Hallensport betreibenden Vereine schon bald die Planungen für die nächste Spielzeit beginnen.
6. Auch bei der wegen dem Sturm „Fabienne“ nötigen Renovierung der Bachgauhalle gibt es Verzögerungen. Trotzdem geht man im Rathaus davon aus, dass die Bachgauhalle im Sommer wieder genutzt werden kann.
7. Da in Großostheim Tafeln mit Hinweisen auf den früheren Bachverlauf aufgestellt werden, meinte Gerald Zahn, dass dies doch auch eine gute Idee für Pflaumheim wäre und sich eventuell der Geschichtsverein darum bemühen könnte. Robert Hock sagte, das sich der Geschichtsverein seit einigen Jahren mit diesem Thema beschäftigt, es aber Probleme mit der Umsetzung gibt.
8. Franz Vorstandlechner hatte zur Versammlung den Antrag gestellt, für die verschiedenen Schaukästen der Pflaumheimer Vereine nach einer anderen Lösung zu suchen. Es wurde über die Großostheimer Situation gesprochen und dabei auch festgestellt, dass die Vereinskästen zum Teil gar nicht mehr in Benutzung sind und im digitalen Zeitalter wohl ihre Bedeutung verloren haben. Letztlich ist es wohl am besten erst mal alles so zu lassen wie es im Moment ist.
Etwas anders sieht es bei den Hinweistafeln aus, für die es bei der Standortfrage (Bushaltestelle, Kirchplatz ?) noch keine Lösung gibt. Ein Antrag von Franz Vorstandlechner wurde bei Citymanager Abb eingereicht.
9. Karl-Heinz Billinger von der Sängervereinigung bemerkte enttäuscht, dass die ebenfalls durch den Sturm „Fabienne“ beschädigten Rolläden im „Haus der Vereine“ defekt sind und man sich mit völlig untauglichen Mitteln behelfen muss, da 4 von 5 Rolläden kaputt sind. Marktgemeinderat Hans Hock bestätigte als Nachbar, dass die Rolläden selbst bei leichtem Wind sehr laut klappern und das Ganze offensichtlich eine Fehlkonstruktion sei, für die er bereits einen Lösungsvorschlag gemacht hat.
Außerdem bemängelte Karl-Heinz Billinger das defekte Toilettenlicht im „Haus der Vereine“.
10. Monika Creuz von der „Mobilen Hilfe Madagaskar“ gab bekannt, dass das Vereinsfest auf Oktober verlegt wird, weil Tochter Tanja Hock dann von Madagaskar zu Besuch sei.
11. Wolfgang Krug vom Geschichtsverein zeigte sich irritiert über die Beschilderung der Notausgänge im „Haus der Vereine“, die laut Berthold Hock wohl mehr als Hinweis für die Feuerwehr zu verstehen sind.
12. Zu dem wohl in diesem Jahr nicht mehr stattfindenden Adventsmarkt stellte Wolfgang Krug fest, dass der Geschichtsverein beim Adventsmarkt jederzeit mitmachen würde, aber nicht als federführender Verein.

Gerald Zahn regte an, das Ganze künftig vielleicht eine Nummer kleiner zu planen, wie dies z.B. in den Ortsteilen Ringheim oder Wenigumstadt der Fall ist.

Peter Eichelsbacher schlug vor über den früheren Termin am Totensonntag nachzudenken.

Marktgemeinderätin Ursula Braun zeigte sich irgendwie erleichtert, dass der Adventsmarkt künftig ausfällt, da das Angebot zuletzt sehr dürftig war und der Besuch wohl auch deshalb zu wünschen übrig lies. Man sollte den Adventsmarkt vielleicht mal 1 Jahr ausfallen lassen und in dieser Zeit über neue Konzept nachdenken. Auch sie meinte, dass „Weniger manchmal mehr“ sei.

Franz Vorstandlechner erklärte sich bereit in einem „Findungsgremium“ mitzuarbeiten.

Gemäß dem Vorschlag von Robert Hock sollen die Vereine nun angeschrieben werden, auf dass sich Interessenten bis Ende April bei Franz Vorstandlechner melden können.

13. Joachim Brunn von der Volkstanzgruppe wies darauf hin, dass sein Verein vor 25 Jahre auf Initiative des Vereinsrings gegründet worden war und der harte Kern seitdem beisammen sei. Grundsätzlich meinte er auch zu der Diskussion um den Adventsmarkt, dass man immer offen sein muss für Neues und es ganz normal sei, dass immer wieder auch mal altes wegfällt. Ratsam sei auf jeden Fall ein stets positiver Blick nach vorne. Den 25. Geburtstag feiert man im Rahmen der jährlichen Maibaumaufstellung, zu der heuer auch ein paar Ehrengäste eingeladen werden.
14. Als letzten Punkt der Versammlung gab Gerald Zahn den Termin für die Herbstversammlung bekannt, die am Mittwoch, den 16.10. um 19 Uhr im Landgasthof Hock stattfinden wird.

Um 22.10 Uhr bedankte sich Gerald Zahn bei den Vereinsvertretern für ihr kommen und beendete die Versammlung.

Pflaumheim, 27.3.2019



Peter Eichelsbacher, Schriftführer